



SCM_Mobiles_Barcoding_GIA

Mobiles Barcoding bringt effiziente und schlanke Prozessabläufe.



Ausgangslage:

Heute werden hohe Anforderungen an die Logistik von Grosshändlern gestellt.

Insbesondere an Schnelligkeit und Zuverlässigkeit der Abläufe im Lager. Effiziente und kostengünstige Prozessabläufe mit der nötigen Qualität zur Verfügung zu stellen, erfordert innovative Lösungen! Eine dieser Lösungen ist der Einsatz von mobilen Erfassungsgeräten und Auszeichnung der Artikel mit Strichcode.

Lösung

Durch den Einsatz von mobilen Geräten werden die benötigten Informationen aus dem SAP System direkt zum Lager-Mitarbeiter gebracht.

Über die mobilen Geräte werden dem Mitarbeiter alle nötigen Informationen und Bedienmöglichkeiten zur Durchführung der Warenbewegungen zur Verfügung gestellt. Dies, gepaart mit der konsequenten Auszeichnung der Artikel mit Strichcode-Etiketten, ermöglicht eine schnelle und sichere Identifikation der Waren.

SCM_Mobiles_Barcoding_GIA

Mobile Datenerfassung mit SAP

Durch SAP wird standardmässig eine online Schnittstelle für mobile Geräte zur Verfügung gestellt. Diese beinhaltet die bidirektionale Kommunikation und das zur Verfügung stellen von - auf die mobilen Geräte angepassten - Bildern für alle wichtigen Lager-Prozesse. Die Kommunikation läuft von den mobilen Geräten über eine Wireless-LAN Verbindung und einen Kommunikations-Server zum SAP System. Bei einem realisierten Projekt von GIA sind momentan 7 mobile Geräte, verteilt auf 3 Lager, im Einsatz. Die Zuordnung der Geräte auf die Mitarbeiter und auch auf die Lager ist dabei flexibel. Der zeitlich stark variierende Ressourcenbedarf zwischen Wareneingang und -Ausgang wird durch den Zuständigen mittels SAP Radio Frequency (RF) Monitor koordiniert.

Dieser stellt eine grafische Übersicht über die anfallenden Arbeiten in den jeweiligen Lagern dar, zeigt die zugewiesenen Mitarbeiter und bietet die Möglichkeit diese aufgrund aktueller Ressourcenengpässe neu zuzuweisen. Ebenso können hier nochmals - von der automatischen Einstellung abweichende - Prioritäten für die Aufgaben vergeben werden.

Nutzen in der Praxis

Beim neusten Projekt sind nun die Prozesse für den Waren Ein- und Ausgang, die Inventur, und die internen Warenbewegungen über die mobilen Geräte realisiert. Beim Wareneingang scannt der Mitarbeiter den gelieferten Artikel, das System zeigt ihm die offene Bestellmenge dazu. Durch Tastendruck kann er den Wareneingang verbuchen und erhält dabei automatisch die nötigen Etiketten für den Transportauftrag. Der Mitarbeiter im Waren-Ausgang wird über das mobile Gerät durch die anstehenden Kommissionierungen geführt. Er erhält dabei die nötigen Informationen wie Lagerplatz, Artikel und Menge. Der Mitarbeiter meldet dabei die kommissionierten Mengen per Tastendruck zurück und der für die Auslieferung benötigte Warenbegleitschein wird direkt bei ihm – auf dem über Wireless Local Area Network (WLAN) angeschlossenen Drucker – ausgedruckt.

Durch die direkte Verbindung mit dem SAP System werden alle Warenbewegungen sofort verbucht. Dies ermöglicht den zuständigen Koordinatoren jederzeit einen aktuellen Überblick über den Arbeitsfortschritt. Durch Einsatz dieser Mobility Lösung konnten die Lagerabläufe bei allen realisierten Projekten bezüglich Prozesssicherheit und Effizienz stark verbessert werden. Reduktion von Fehlerquellen durch Verifizierung mit Strichcode-Scanning und optimierte Prozesswege durch online Systemführung. Die gesetzten Ziele sind damit erreicht!



Kontakt:

Max Götschmann
max.goetschmann@gia.ch
062 789 73 85 direkt